

FORSCHUNGSVERBUND DIE ÖKONOMIE DER ZUKUNFT: BILANZ UND PERSPEKTIVE

Christina Schildmann

Amanda Witkowski

Stand: 09/2022

Forschungsverbund „Die Ökonomie der Zukunft“

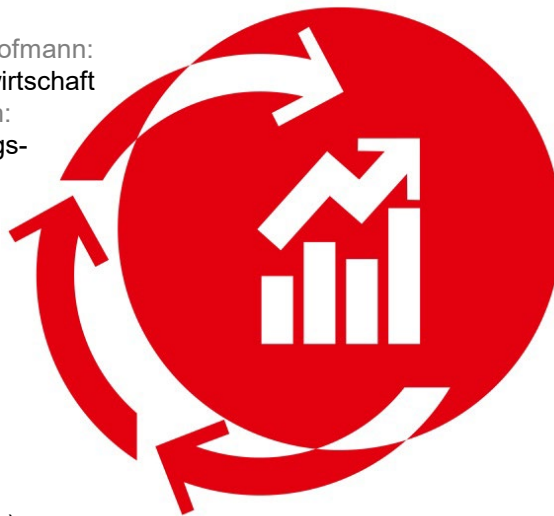
Transformation in Wertschöpfungsstrukturen

Mächtige Akteure auf digitalen Märkten

- Florian Butollo; Boy Lühje: Industrieplattformen: Arbeitsorganisation im Ländervergleich
- Nicolas Friederici; Vili Lehdonvirta; Jeanette Hofmann: Corporate Governance für Europas Plattformwirtschaft
- Hans J. Pongratz; Prof. Dr. Stephan Lessenich: Zeitarbeitsfirmen im Wandel zur Beschäftigungsindustrie?
- Martin Franz: Effekte digitaler Plattformen auf Wertschöpfungsstrukturen

(Internationale) Verschiebung von Wertschöpfung

- Carsten Gandenberger; Jens Clausen: Transformation der Wertschöpfung in der Automobilbranche
- Wolfgang Schade; Stephan Rammler: ÖPNV zwischen Gemeinwohl und Kommerz
- Martina Fuchs; Peter Dannenberg: (Räumliche) Beschäftigungseffekte zunehmenden Online-Handels
- Sebastian Henn; Norbert Malanowski: Die globale Verlagerung von FuE und der Standort Deutschland
- Werner Raza: Soziale und ökonomische Effekte von Handelsmaßnahmen
- Roman Stöllinger: Funktionale Arbeitsteilung in EU Wertschöpfungsketten
- Thomas Bauernhansl: Modularisierungsstrategien im Maschinenbau



Der Einfluss von Investoren auf Unternehmensstrategien

- Marc Eulerich: Investorentypen in Deutschland
- Wolfgang Bessler: Corporate Governance und „Shareholder Activism“
- Thomas Berger; Rüdiger Reinhardt: Transformation und Personalstrategie

Unternehmensstrategien und Aufsichtsräte

Strategien zur Innovations- und Effizienzsteigerung

- Nick Kratzer: Start-Up: Innovationsmodus und Organisationsmodell?
- Christoph Scheuplein: Geschäftsmodell Unternehmensgründung zum Innovationserhalt?
- Markus Hertwig; Carsten Wirth: Herausforderung Insourcing im Verarbeitenden Gewerbe

Sicherung sozialer Standards

- Sabrina Zajak; Christian Scheper: Digitale Tools und Interessenorganisation im globalen Süden
- Maximilian Heimstädt: Algorithmische Vorhersage und Mitbestimmung
- Thomas Haipeter; Markus Helfen: Umsetzung globaler Rahmenabkommen in MNU
- Catherine Casey; Helen Delaney; Antje Fiedler: Arbeitsbeziehungen in Tochtergesellschaften europäischer MNK
- Christina Teipen: Ökonomisches und soziales Upgrading in globalen Wertschöpfungsketten
- Judith Beile: Einfluss und Auswirkungen von Mitbestimmung auf Due Diligence in der Lieferkette
- Ulrich Brinkmann: Transnationale Vernetzung betrieblicher Interessenvertretung

Digitalisierung/Digitale Plattformen

1. Digitalisierung führt zu Machtkonzentration
 - in der Wertschöpfung (insbesondere Dienstleistungen)
 - im Transportwesen

2. Digitale Plattformen (B2B, B2C)
 - Intermediäre, die Handelsbedingungen bestimmen und Arbeitsbedingungen prägen können ([Butollo, Schneidmesser, 2021](#))
 - Die Macht digitaler Plattformen hat Grenzen
 - Für Verdrängung des lokalen Einzelhandels durch den Online-Lebensmittelhandel fehlt die Infrastruktur ([Dannenberg, Fuchs, Riedler, Wiedemann, 2020](#))
 - Amazons Firmenkultur wird in Deutschland durch die Mitbestimmung geprägt ([Fuchs, Dannenberg, Riedler, Wiedemann, 2021](#))
 - Zunehmender Onlinehandel lässt Beschäftigung entstehen
 - Räumliche Lage, Qualität und Inhalt sind jedoch andere (Fuchs, Dannenberg 2020)
 - Corona-Pandemie löste Boom nicht-kommerzieller, dem gesellschaftlichen Wohl verpflichteter, digitaler Plattformen aus ([Friederici, Krell, Park, Lehdonvirta, 2021](#))

Branchen

Die Transformation der Mobilität

- Tesla als Gamechanger?
 - Teslas Erfolgsgeschichte ist singulär und kann nicht kopiert werden (Pfadabhängigkeit). ([Clausen, Olteanu, 2020](#))
- Geht der ÖPNV gestärkt oder geschwächt aus der Pandemie hervor? ([Scherf, Rammler, Schade](#))
 - Neue, datenbasierte Mobilitätsdienstleistungen als Konkurrenz Rahmenbedingungen entscheidend, um mithalten zu können (Wettbewerbsrecht 4.0 und Regelungen im Bereich des Datenschutzes)

Soziale Standards in Wertschöpfungsketten

1. Das nationale Lieferkettengesetz ist ein wichtiger Schritt: In einer global vernetzten Handelswelt braucht es jedoch globale, keine nationalen sozialen Standards
[\(Emons, Fulda, Klengel, Schietinger, 2021\)](#)
2. Einbindung in globale Wertschöpfung führt nur in Abhängigkeit der nationalen Industriepolitik und der Stärke nationaler Gewerkschaften zu sozialem Upgrading in Entwicklungsländern [\(Teipen, Mehl, 2021\)](#)

Wie geht es weiter?

- Aktuell brennende Themen
 - Stärkung Tarifbindung
 - Neue Wertschöpfung in Deutschland
 - (Rück-)Verlagerung von Wertschöpfung
 - ...

VIELEN DANK!

Christina Schildmann
Forschungsverbundleitung
Förderbereich „Erwerbsarbeit-Wohlfahrtsstaat“

Forschung-Erwerbsarbeit@boeckler.de
0211-7778176

Forschungsverbund

Bündelt Forschungsprojekte, die Veränderung und Verschiebung globaler Wertschöpfung untersuchen aufgrund von

- Digitalisierung
- Technischen Innovationen

- Welche Folgen haben diese Entwicklungen für Beschäftigung in Deutschland?
- Wie kann die Mitbestimmung reagieren und gestärkt werden?
- Wie können soziale Standards in globalen Wertschöpfungsketten etabliert werden?

Laufzeit: 01/2020 – 12/2022

